



Beschlüsse und Informationen der Gemeinderatssitzung vom 20. März 2013

Erteilung der Raucherlokal-Bewilligung

Der Gemeinderat erteilt folgenden Gastwirtschaftsbetrieben die Bewilligung zur Führung als Raucherlokal:

- Restaurant Rössli, Näfels
- Restaurant Jägerstübli, Näfels
- Perplex Bar & Lounge, Näfels

Bestätigung des Nachfolgers für Landrat Tony Bürge, Näfels – Sozialdemokratische Partei (SP)

Mit Schreiben vom 25. Februar 2013 an die Wahlbehörde Glarus Nord hat Tony Bürge seinen Rücktritt aus dem Landrat des Kantons Glarus per 30. Mai 2013 eingereicht. Gemäss Art. 45 des Abstimmungsgesetzes hat bei Wiederbesetzungen von Sitzen während der Amtsdauer die zuständige Wahlbehörde von der Liste, auf welcher das ausscheidende Mitglied gewählt war, denjenigen der nicht gewählten Kandidaten als gewählt zu erklären, der nachfolgend am meisten Stimmen erhalten hat.

Der in der Landratsliste der SP Glarus Nord nachfolgende Kandidat, Osman Sadiku, geboren am 20. September 1965, Migrationsfachmann aus Mollis, hat sich mit dem Schreiben vom 14. März 2013 schriftlich bereit erklärt, die Nachfolge von Tony Bürge anzutreten.

Der Gemeinderat bestätigt die Nachfolge von Osman Sadiku in den Landrat des Kantons Glarus.

Vergabe Migrationsauftrag Datenbank Abwasser und Wasser

In der Vergangenheit wurden die Leitungskataster gemeindespezifisch und mit unterschiedlichen Standards erfasst. Die Daten sollen nun harmonisiert, in ein Projekt zusammengeführt und in ein standardisiertes Datenmodell migriert werden.

Da sowohl Glarus als auch Glarus Süd ihre Daten mit der GIS-Software LIDS (Leitungs-, Informations- und Dokumentationssystem) erfassen und die meisten Leitungskataster innerhalb der Gemeinde Glarus Nord bereits auf LIDS erfasst sind, soll auch zukünftig diese Software zur Anwendung kommen.

Im Leitungskatasterwesen ist LIDS zurzeit auf dem Markt das führende Geoinformationssystem (GIS) und kommt bei einer Vielzahl von Ingenieurbüros und Gemeinden zum Einsatz. Die Asseco BERIT AG, gleichzeitig Entwickler dieser GIS-Software, kann zurzeit als einziger Anbieter die Migration nach LIDS 7 sicherstellen. Für die Implementierung der Leitungskataster in die kantonale Geodatenbank (Geoportal) und für die Auswertung der Daten im Rahmen des Erhaltungsmanagements sind die Fachstellen Abwasser und Wasser auf harmonisierte Daten angewiesen.

Die Nachführung der Daten in der entsprechenden Software kann im Kanton Glarus bereits durch zwei Ingenieurbüros sichergestellt werden. Die geschätzten Kosten des Migrationsprojektes betragen CHF 179'480.- und werden je zur Hälfte von den Spezialfinanzierungen Abwasser und Wasser getragen.

Der Gemeinderat beschliesst, den Dienstleistungsauftrag für die Datenmigration der Fachbereiche Abwasser und Wasser nach LIDS 7 wird an die Firma Asseco BERIT AG, Sissach zu vergeben.